

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 325

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester ... Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an ... fr. 6. 2e semestre ... 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Includes Advertisements rates for Rudolf Mosse.

Inhalt - Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Handelsregister. - Registre du commerce. - Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. - Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. - Notenwesen. - Goldproduktion. - Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 23. Juli 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in Bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt: Sparkassaschein Nr. 111,643 der St. Gall. Kantonbank, d. d. 18. Juli 1899 von Fr. 200, lautend zu Gunsten von Frau Margarethe Wäspi, geb. Schweizer, Hofstetten, Mogelsberg. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 81^a) St. Gallen, den 25. Juli 1901. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen: Dr Wegelin.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, d. d. 7. September 1901, wird der allfällige unbekante Inhaber der abhanden gekommenen Obligationen der Leih- und Sparkasse Steckborn: Nr. 3833 per Fr. 1700. - und Nr. 3834 per Fr. 1000. -, lautend zu Gunsten des Joh. Goldinger, in Engersweil, beide datierend 2. Februar 1900, aufgefordert, diese Urkunden innert der peremptorischen Frist von drei Jahren de dato publicationis der Gerichtskanzlei Steckborn vorzulegen, event. seine Rechte auf diese Titel geltend zu machen, ansonst dieselben entkräftet erklärt wären. Weinfelden, den 9. September 1901. Gerichtskanzlei Steckborn: J. Baumberger, Fürspr. (W. 98^a)

Le président du tribunal civil de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des articles 851 et suivants du code fédéral des obligations, le détenteur inconnu des certificats provisoires d'obligations 4%, Etat de Neuchâtel, 1899, de fr. 1000 chacun, nos 3142 et 3143, de produire ces titres au greffe du tribunal civil de Neuchâtel dans le délai de trois ans, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ces titres sera prononcée. Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. Neuchâtel, le 21 septembre 1901. Le président du tribunal: Juvet, not.

Mit Erkenntnis vom 21. September 1901 hat das Bezirksgericht Neutoggenburg Gutschein Nr. 23706 von Fr. 924.75 vom 10. Mai 1897, ausgestellt für Schulpflegschaft Hummelwald auf Ersparnisanstalt Toggenburg, kraftlos erklärt. Lichtensteig, den 23. September 1901. Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister. - I. Registre principal. - I. Registro principale.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 21. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hess & Cie. in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 16 vom 18. Januar 1896, pag. 63) ist infolge Austrittes des Gesellschafters Johann Hess, Vater, in Melchnau, erloschen. Aktiven und Passiven dieser Firma sind übergegangen auf die neue Kollektivgesellschaft «Hess & Cie.».

Rosina Hess, geb. Wälchli, Johannes' Witwe, von Huttwyl, Bäckerin, in Langenthal, vorher in Melchnau, und Fritz Hess, Johannes' Sohn, von Huttwyl, Brenner, in Melchnau, haben unter der Firma Hess & Cie. in Melchnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma übernommen hat. Natur des Geschäfts: Spiritbrennerei. Geschäftslokal: in Melchnau.

Bureau Bern.

20. September. Unter dem Namen Frauenverein Länggass-Brückfeld gründet sich, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher die Unterstützung dürftiger Frauen durch Arbeit, die Verabfolgung von Kleidungsstücken an dürftige Schulkinder und die Unterstützung dürftiger Wöchnerinnen etc. zum Zwecke hat. Die Tätigkeit des Vereins ist auf das Länggass-Brückfeld-Quartier beschränkt. Die Statuten sind am 19. Juni 1901 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mitglied-

schaft wird erworben durch Bezahlung eines Betrages von Fr. 3. 60 pro Jahr; sie erlischt durch den Tod und durch den Austritt. Mitglieder des Vereins können weibliche wie männliche Personen werden. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Anzeiger der Stadt Bern. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der aus wenigstens fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt die Präsidentin oder Vicepräsidentin durch Einzelzeichnung. Präsidentin ist Emmy Küpfer, von und in Bern; Vicepräsidentin ist Bertha Francke-Schmid, von und in Bern. Im Falle der Auflösung des Vereins soll dessen Vermögen einem andern Verein, der den gleichen oder ähnlichen Zweck verfolgt, zugewendet werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Geschäftslokal: Länggassstrasse Nr. 67.

Bureau Biel.

20. September. Die Firma G. Hofer-Gütschmann in Biel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. Oktober 1896) wird infolge Konkursöffnung über ihren Inhaber von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Delémont.

20 septembre. Le chef de la maison Johann Friederich, à Glovelier, est Jean-Friedrich, de Eggwyl, demeurant à Glovelier. Genre d'affaires: commerce de bois, vins et bière en gros.

Fribourg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1901. 20 septembre. Gustave Webner, feu Louis, de Struppen (Saxe), et Charles Folghera, feu Michel, de Bulle, tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle (à Pringy), sous la raison sociale Webner et Folghera, Gypserie de Pringy, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1897. Genre de commerce: Exploitation de la gypserie de Pringy. Bureau: à Bulle.

Aargau - Argovie - Argovia

Bezirk Baden.

1901. 20. September. Inhaber der Firma Rudolf Lehmann in Birnenstorf ist Rudolf Lehmann, von Zofingen, in Birnenstorf. Natur des Geschäftes: Mülerei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 190.

Thurgau - Thurgovie - Thurgovia

1901. 20. September. Inhaberin der Firma Frau Josephina Engesser in Steckborn ist Josephina Engesser, von Pföhren-Donaueschingen, in Steckborn. Kolonial-, Manufaktur-, Mercerie, Hohlglas- und Steingutwarenhandlung, zum «Falken», in Steckborn. Die Firma erteilt Prokura an Johann Engesser, Sohn, von Pföhren, in Steckborn.

Tessin - Tessin - ticino

Ufficio di Mendrisio

1901. 19 settembre. La ditta individuale C. Guarnieri, in Chiasso (F. u. s. di c. del 11 luglio 1899, n° 227, pag. 916), notifica che aggiunge al suo commercio «l'esportazione tabacchi della Svizzera Italiana».

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Yverdon.

1901. 19 septembre. Gustave Forestier, allié Péclard, de Thierrens, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison Forestier-Péclard, à Yverdon. Genre de commerce: boulangerie, épicerie.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs)

Table with 5 columns: Effektiv-Zirkulation (Circulation effective), Totaler Barvorrat (Encaisse totale), Ungedeckter Zirkulat. (Circul. non couv.), Verfügb. Barzahl (Encaisse dispon.). Rows include data for 1900 (Durchschnitt, Maxima, Minima) and 1901 (1. Semester, 3. Quartal, 6. Juli, 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli, 3. August, 10. August, 17. August, 24. August, 31. August, 7. September, 14. September, 21. September).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Notenwesen. Das Schicksal der schweizerischen Centralbank oder Nationalbank, äussert sich der Bericht des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen über das Jahr 1900, ist heute noch nicht entschieden und immer noch ein Spielball der widerstreitenden Theorien oder wohl noch mehr der widerstreitenden Interessen. Wenn auch erwartet werden darf, dass die zwei eidgenössischen Räte sich über die noch vorhandenen Differenzen des neuen Entwurfs zu einem Centralbank-Gesetz einigen werden, sind die Aussichten auf Annahme des Gesetzes doch sehr unsicher. Es scheint beinahe, dass es einer Lektion durch eine förmliche Krise bedürfe, ehe man so weit an den Ernst der Situation glaubt, um sich endlich zu dem Entschluss aufzuraffen, mit Beiseitlassung untergeordneter Rücksichten dasjenige zu verwirklichen, was alle Einsichtigen schon längst als notwendig anerkennen.

Anerkennung verdienen die neuesten Massnahmen der privaten Zettelbanken zu einer solideren Notenwirtschaft, mit Verzicht auf die äusserste Ausnutzung augenblicklicher Vorteile und trotz der handgreiflichen Unbilligkeit der jetzigen Notenbesteuerung, die richtig zu stellen man auch nicht übers Herz bringt.

Goldproduktion. Die «New-Yorker Commercial Chronicle» veröffentlicht in einer ihrer letzten Nummern eine interessante Zusammenstellung der Goldproduktion in den letzten 20 Jahren. In dieser Zusammenstellung ist die Goldausbeute des verlossenen Jahres mit 53 Mill. Pfund Sterling gegen 64 im Jahre 1890 und 59 im Jahre 1898 veranschlagt. Der grosse Rückgang erklärt sich hauptsächlich aus dem Transvaalkrieg. Zudem ist aber auch

die Goldproduktion in Australien zurückgeblieben. Immerhin ist das Ergebnis des Jahres 1900 ein sehr befriedigendes. Es ist um 4 Mill. grösser als im Jahre 1897 und überhaupt das grösste, wenn man die Jahre 1898 und 1899 ausser Berechnung lässt. Die ganze Goldausbeute Afrikas ist im Jahre 1900 mit nur 500,000 Unzen gegenüber 3,6 Mill. Unzen im Jahre 1899 angegeben. Und schon in dem letzterwähnten Jahre zeigte sich infolge des Krieges ein Rückgang um eine Viertelmillion, während sich 1898 gegenüber dem Vorjahre eine Steigerung um 1 Million ergeben hatte. Am stärksten ist die Goldausbeute Nordamerikas gewachsen und nehmen die Ver. Staaten infolge der Betriebseinstellung der Transvaalminen und des Rückganges der australischen Erzeugung wieder den führenden Platz in der Reihe der goldproduzierenden Länder ein. Mit Genugthuung darf man schon heute feststellen, dass der Transvaalkrieg eine von vielen Seiten besorgte Goldkrise nicht herbeigeführt hat. Die Goldbestände aller grossen Centralstellen haben sich trotz der Betriebseinstellung der reichen afrikanischen Goldminen vermehrt und verfügt insbesondere die Bank von England derzeit über einen grösseren Goldvorrat, als seit mehreren Jahren. Die Goldproduktion hat auch in dem Krisenjahre 1900 53 Mill. Pfund Sterling ergeben, und es hat sich gezeigt, dass dieser Betrag für die Bedürfnisse des Weltmarktes nach Gold völlig ausreicht.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
12 sept.	19 sept.	12 sept.	19 sept.
Encaisse métall. 114,211,608 fr.	116,063,702 fr.	Circulat. de billets 574,774,260 fr.	573,337,370 fr.
Portefeuille 462,861,983	461,848,773	Comptes-courants 67,700,354	69,696,149

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung

vormals Adolf Geering, **Basel.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung,

die **Freitag, den 11. Oktober 1901, abends 7 Uhr, in unserem Geschäftslokal, Bäumlengasse 10, in Basel, stattfinden wird, eingeladen.**

Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 28. November 1900.
- 2) Rechnung auf 30. Juni 1901, mit Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 3) Festsatzung der Dividende.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht des Verwaltungsrates können von den Aktionären vom 24. September an in unserem Geschäftslokal eingesehen werden. Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. September an auf unserem Bureau bezogen werden. (1615)

Basel, den 23. September 1901.

Der Verwaltungsrat.

Metallwarenfabrik Zug in Zug

EINLADUNG

zur

XIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. September 1901, mittags 12 Uhr, im Hôtel „Hirschen“ in Zug.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage für das Betriebsjahr 1900/1901 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1901/1902.
- 6) Statuten-Aenderung, wobei auf § 627 des schweizer. Obligationenrechtes aufmerksam gemacht wird.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungs-Revisoren sind vom 14. September an bis zum Versammlungstage im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit **Donnerstag, den 26. September**, gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichniss an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zu ihrer Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Zug, den 10. September 1901.

Im Namen des Verwaltungsrates,

(1561)

Der Präsident:

Julius Weber.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Hâvre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren. Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(968)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Für Fabrikanten, Exportfirmen etc.

Tüchtige, bewährte Kraft, 30, Schweizer, energisch, gut repräsentierend, sprachgewandt (Deutsch, Franz., Engl. u. Span.), wünscht **Vertrauensstelle** oder **Reiseposten** für grössere Touren in leistungsfähigem Hause. Adr.: Mr. E. V. 35 Liberia Road, London N. (1597)

Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von **Hafer, Heu und Stroh** beliebiger Herkunft und **inländischem Getreide** (Weizen, Korn und Hafer), alles diesjähriger Ernte, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Vorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. (1606)

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift «Angebot für Hafer, Heu, Stroh oder inländisch Getreide» bis **15. Oktober 1901** für Hafer, Heu und Stroh und bis **31. Oktober 1901** für inländisch Getreide franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 22. September 1901.

Aktienbrauerei Zürich.

Obligationen-Anleihe II. Hypothek.

Der per 1. Oktober a. c. fällig werdende Obligationen-Coupon Nr. 1 des Obligationen-Anleihe II. Hypothek kann ab heute

bei der **Tit. Schweiz. Volksbank in Zürich,**

sowie bei **Herren Kugler & Cie. in Zürich**

spesenfrei eingelöst werden.

(1613)

Zürich, den 24. September 1901.

Die Direktion.

Aktienbrauerei Zürich.

Obligationen-Anleihe I. Hypothek.

Der per 1. Oktober a. c. fällig werdende Obligationen-Coupon Nr. 7 unseres Obligationen-Anleihe I. Hypothek kann ab heute

beim **Tit. Schweiz. Bankverein in Zürich,**

sowie bei den **Herren Kugler & Cie. in Zürich**

spesenfrei eingelöst werden.

(1614)

Zürich, den 24. September 1901.

Die Direktion.

Teilhaber gesucht.

Stiller oder aktiver Teilhaber könnte sich mit ca. **40,000 bis 50,000 Fr.** Einlage an einem soliden, gewinnbringenden Geschäft — Maschinenbranche — beteiligen. Kaufmännische Kraft würde bevorzugt. (1581)

Offerten beliebe man unter Chiffre **Z Q 6515** an **Rudolf Mosse** in Zürich zu senden.

Junger Mann, kaufm. gebildet, militärr. schöne Handschrift, kautionsfähig, mit guten Empfehlungen, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stelle auf einem Bureau oder als Reisender. — Offerten unter Chiffre **Zag E 397** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1611)

Zu verkaufen:

Rentables **Fabrikationsgeschäft** der **Textilbranche** in der Ostschweiz, sehr preiswürdig. Seriöse Selbstreflektanten belieben sich für Auskunft zu wenden unter Chiffre **Z H 6680** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1612)

Maison Suisse ayant succursale en France (1577)

cherche autre article

pour partager les frais. — Ecrire sous **Z K 6410** a

Rodolphe Mosse, Zurich.

Vertreter gesucht.

Einer der ältesten **Brünnen Deutschlands, Tafelwasser ersten Ranges,** das sich überall rasch und dauernd eingeführt hat, sucht für **Bern und Umgegend** geeigneten Vertreter, der bei waggonweisen Bezügen für feste Rechnung über gute Kundschaft, Keller u. Fuhrwerk verfügt. Bewerber wollen sich unter Aufgabe von Referenzen an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** wenden unter Chiffre **F K N 454.** (1601)

Geldtransportsäcke

in diversen Grössen, mit und ohne Naht, extrastarke Qualität, liefert

F. Emil Müller & Co.,

Mech. Leinenweberei,

Langenthal.

Gef. genaue Adresse. (1496)



Einwohnerersparniskasse für den Amtsbezirk Bern. Aufforderung und Notifikation.

Die Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern hat durch Aufforderung und Notifikation vom 8. August 1890 nachstehende Guthaben, bei welchen während mehr als 25 Jahren keine Verhandlung stattgefunden und deren Gutscheine auch nie zur Nachtragung der Zinse vorgewiesen worden, nach § 34 ihrer Statuten auf 31. Dezember 1890 gekündigt.

Da seither 10 Jahre verstrichen sind, so werden die betreffenden Einleger oder deren Rechtsnachfolger statutengemäss letztmals zur Geltendmachung ihrer Rechte bis 31. Dezember 1901 im Bureau der Anstalt aufgefordert.

Diejenigen Guthaben, auf welche bis zu diesem Zeitpunkt kein Anspruch erhoben wird, verfallen dem Reservefonds.

Es betrifft dies folgende Einlagen:

Nr. des Gutscheines.	Jahrgang der ersten Einlage	Name der ursprünglichen Gläubiger oder Einleger.
256	1874	Hofstetter, Katharina, von Schwarzenburg.
319	1823	Bryner, Peter, und Ilina, Christina.
455	1828	Roth, Daniel, von Grossaffoltern.
702	1850	Leuenberger, Elise, Samuels, von Wynigen, in Bern.
901	1826	Friedli, Maria Katharina, von Lützelhüh.
958	1827	Rosset, Charles, von Wiffisburg, in Rio de Janeiro.
981	1827	Mader, Gottlieb, von Bern.
992	1827	Zysset, Nanette Maria, von Kirchdorf.
1109	1843	Röhner, Margartha, von Hettiswyl.
1253	1833	Spycher, Elisabeth und Maria, von Köniz.
1276	1843	Stettler, Samuel Niklaus.
1356	1829	Schneider, Witwe, zum Schlüssel, Erbschaft.
1650	1830	Mayor, Charles, in Vevey.
1657	1830	Eichelberger, Barb. Katharina, von Biglen.
1685	1848	Burri, Maria Elisabeth, von Guggisberg.
1980	1831	Hauri, Verena, von Seon, Aargau, Dienstbote.
2348	1834	Bürki, Elisabeth, von Muri.
2502	1833	Ramstein, Joh. Stephan Sam., von Muttenz.
2723	1834	Schorer, Johann, von Sumiswald, Jobs. des Grieführers.
2778	1845	Pauli, David Gottlieb, der Anna, von Schwarzenburg.
2839	1835	Bossard, Anna Maria, von Kolliken.
2877	1835	Bürki, Gottlieb, Friedrich.
2966	1835	Pasteur, Albr. Friedrich, Friedrichs sel., von Renan (Waadt).
3078	1858	Mürner, Joh. Friedrich, Jobs. sel., von Aeschi.
3174	1846	Sauvin, Salomon.
3495	1837	Wegelin, Johann Rudol., Commis.
3498	1837	Gaudin, Louis, Faktor.
3499	1837	Racie, Franz, von Neuenstadt.
3520	1837	Muhri, Nicolas, von Köniz, in Bern.
3614	1854	Bernet, Jules, von Locle.
4175	1854	Rupp, Ludwig, der Maria, von Steffisburg.
4201	1839	Glaser, Johanna Rudolphine Louise.
4395	1840	Schrämli, Friedr. Karl Ferd., von Hittingen (Zürich), des Sobusters.
4451	1851	Sbenk, Anna, Jakobs oder Jobs. sel., von Röthenbach.
4965	1841	Marti, Sophie Veronika, von Rüeggisberg.
6844	1852	Beyeler, Samuel, Ulrichs, von Guggisberg.
8182	1857	Schar-Oppliger, Maria, von Dürrenroth.
8278	1865	Vetter, Ferdinand, von Huttwyl, v. 1851.

II.

Ferner erlässt obgenannte Anstalt gemäss Art. 33 der Statuten vom 9. September 1898 an die nachbezeichneten Personen, deren Wohnort unbekannt ist und welche während wenigstens 10 Jahren weder einen Zins noch eine Kapitalrückzahlung bezogen und auch nie eine Nachtragung der Zinse in ihren Gutscheinen verlangt haben, an sie oder ihre Rechtsnachfolger die öffentliche Aufforderung, ihre Rechnungsbescheinigungen oder Gutscheine im Bureau der Anstalt, Amthausgasse Nr. 4, in Bern, bis 31. Dezember 1901 zur Verifikation vorzuweisen.

Guthaben, für welche die Sparhefte innert der angegebenen Frist nicht vorgewiesen werden, werden andurch auf 31. Dezember 1901 aufgekündigt, womit jede weitere Verzinsung derselben vom 31. Dezember 1901 hinweg aufhört.

Es betrifft dies:

Nr. des Gutscheines	Letzte Vorweisung	Arbeitsverein in Bern, eingelegt durch Frau v. May von Belletruche.
1127	1872	
1346	1869	Hofmann, Margartha, Chrs., von Rüeggisberg.
1756	1873	Stotzer, Elise, Gottliebs, von Büren.
2128	1878	Schädeli-Strasser, Rosina, von Kirchhaldach, Eigengut.
2949	1878	Zahm, Maria Elisabeth, Johs., von Eggwyl, in der Mettlen bei Muri.
3017	1873	Spycher, Anna, Johannes', von Köniz.
3173	1878	Aeschbacher, Johann, Johannes', von Hindelbank, im Lindenthal.
3489	1872	Anneler, Adolf, Job. Eml. Friedrichs sel., von Tbus, Müller in Bern.
3872	1878	Wüthrich, Gottlieb, Ulrichs, von Trub.
4367	1870	Wanzenried, Samuel, Samuels, von Horrenbach und Buchen, in der Enge.
4849	1870	Häubi, Anna Maria, Daniels sel., auf dem Hubel, von und zu Zollikofen.
5990	1872	Rucht, Bendicht, von Brémgarten, in Bern.
6035	1870	Briffet, Alfred Otto, Eugens, von Vertoz-Monthoux.
6318	1870	Ruedishäuser, Marie Kath., des Schreibers sel., von Böttikofen.
6425	1880	Ruef, Joh. Rudol. Friedr., Saml. Friedrichs, von Schlossrued.
7226	1878	Natter, Otto Gustav, Konrads, von Hugelshofen, in Bern.
7648	1879	Schranz, Abrecht August, Albrechts, von Windberg, in Basel.
7929	1874	Bürki, Susanna, Jakobs, von Muri, in Bern.
8369	1880	Dürrenberg, Ferdinand, von Wattenwyl, in der Scheidegg.

Bern, den 13. September 1901.

Namens der Einwohnerersparniskasse für den Amtsbezirk Bern,

(1593)

Der Präsident des Verwaltungsrates:

E. v. Büren, Fürsprecher.

Der Sekretär:

R. Isenschmid, Notar.

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich.

Der Dividendencoupon Nr. 6 unserer Aktien wird vom 24. September 1901 ab mit

Franken 60 per Aktie

spesenfrei eingelöst in: (1608)

Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
Genf » » Union Financière de Genève und
» » Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, den 23. September 1901.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich.

4 % Anleihen vom 23. April 1896.

Gemäss Anleihevertrag sind auf den 1. Oktober 1901 407 Titel = nom. Fr. 407,000 4% Obligationen unserer Bank à 103% zurückzuzahlen. Bei der am 25. Juni a. c. im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten ersten planmässigen Ziehung sind nachfolgende 407 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

510, 1003, 1176, 1209, 1522, 1649, 1674,
16001—16100, 17501—17600, 20901—21000, 23601—23700.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupons Nr. 12 und folg. versehen sein müssen, widrigenfalls der Betrag der lebenden Coupons vom Kapital gekürzt würde, findet vom 1. Oktober 1901 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030 per Obligation an nachbezeichneten Kassen statt:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich.
Eidgenössische Bank A.-G., Zürich, und deren Filialen.
Bank in Zürich, Zürich.
Bank in Winterthur, Winterthur.
Aargauische Bank, Aarau.
Kantonalbank von Bern, Bern.
Schweizerischer Bankverein, St. Gallen.
St. Galler Handelsbank, St. Gallen.
Oberrheinische Bank, Basel.
Union Financière de Genève in Genf.
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf.
Messieurs Wack Aoby & Cie., Fribourg.
» Chavannes & Cie., Lausanne.
» Pury & Cie., Neuchâtel.

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Rückzahlung auf. Bei den gleichen Zahlstellen werden auch die fälligen Zins-Coupons von den Titeln unseres 4% Anleihe vom 23. April 1896 vom jeweiligen Verfalltage hinweg spesenfrei eingelöst. (1609)

Zürich, den 23. September 1901.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Compagnie de l'Industrie Electrique, GENÈVE.

Le paiement du coupon n° 16 d'Obligations Emprunt de 1893 au 1^{er} octobre 1901 de fr. 11.25 a lieu dès cette date:

à Bâle, chez MM. Kaufmann & C^o, banquiers,
à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & C^o, banquiers,
à Genève, chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers,
au Siège social de la C^o. (1605)

SIE KAUFEN:

Schreib- & Copirbücher

Linierte und bedruckte Papiere.

Pack- & Einwickelpapiere

am besten bei der

Schreibbücher- und Papierwaren-Fabrik

Aktien-Gesellschaft

BIEL

Florastrasse 12.

Spucknäpfe für Fabriken etc.



mit Wasserbehälter, nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektors, zur Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc., empfiehlt billigst

(1016) **G. Meyer, Burgdorf.**

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für Hotels, Private etc. sehr passend.

Man verlange Prospekte und Muster.